

15.01.2020

Pressemitteilung

Sicher durch die Grippewelle

Malsfeld – Spätestens dann, wenn das Kind mit einem Schnupfen aus dem Kindergarten kommt, Medikamente gegen Grippe die Werbung dominieren und man selbst für den erkrankten Kollegen einspringen muss, weiß man sicher: Die Grippewelle ist wieder da. Während sowohl WHO als auch das Robert Koch-Institut in der Gripeschutzimpfung eine der wichtigsten Schutzmaßnahmen sehen, spricht die Dr. Schumacher GmbH sich darüber hinaus für ein gezieltes Desinfizieren von Händen und Flächen im Alltag aus.

Doch woran liegt es eigentlich, dass es vor allem in den Wintermonaten zu den sogenannten Grippewellen kommt? Die Hauptursache liegt darin, dass Influenza-Viren bei geringer Luftfeuchtigkeit und niedrigen Temperaturen stabiler sind. Hinzu kommen negative Rahmenbedingungen, wie die Tatsache, dass wir Menschen uns in den kalten Wintermonaten weniger draußen, sondern länger in geschlossenen Räumen mit anderen Menschen aufhalten und deutlich weniger lüften. Das schafft positive Bedingungen für Viren. Dass aufgrund der zunehmenden Zahl erkrankter Menschen folglich mehr Patienten in den öffentlichen Räumen zusammenkommen, fördert zusätzlich die Verbreitung der Viren. Umso wichtiger ist es, die Bevölkerung zu sensibilisieren, auf eine effektive Vorbeugung hinzuweisen und zu guter Letzt, sichere und anwendungsfreundliche Produkte an die Hand zu geben.

5 einfache Tipps, um das Infektionsrisiko während der Wintermonate zu senken

- 1) Hände häufiger waschen oder direkt desinfizieren? Obwohl im privaten Umfeld die Hände vorrangig gewaschen werden sollten, reicht dies während der Grippewelle nicht aus. Daher empfehlen sowohl Forscher als auch Hygieneexperten in dieser Zeit das regelmäßige, gezielte Desinfizieren der Hände, z. B. nach Kontakt mit erkrankten Personen.
Und nicht vergessen: Das Desinfizieren der Hände sollte mit einem begrenzt viruziden Produkt mindestens 30 Sekunden Zeit in Anspruch nehmen.
- 2) Die Hände sollten immer dann desinfiziert werden, wenn man sich in der Öffentlichkeit bewegt hat. Dazu gehören beispielsweise Busse, Bahnen, Supermärkte oder andere Bereiche, in denen viele Menschen zusammenkommen. Hat man eine Fläche berührt, die vermutlich schon viele andere Menschen berührt haben, steigt das Risiko einer Infektion. Das Desinfizieren der Hände hilft, das Infektionsrisiko zu senken.
- 3) Wer anderen einen Krankenbesuch abstattet oder unbeabsichtigt in Kontakt mit erkrankten Personen kommt, sollte sich danach unverzüglich die Hände



desinfizieren. Sonst wird man binnen kurzer Zeit zum Überträger der Erreger und kann neben sich selbst auch andere anstecken.

- 4) Neben einer effektiven Desinfektion der Hände spielt die Flächendesinfektion eine wichtige Rolle. Viren können je nach Umfeld und Aufbau bzw. Struktur bis zu einer Woche auf Flächen überdauern. Wer also unsicher ist, ob eventuell eine erkrankte Person eine Fläche kontaminiert haben könnte, sollte diese ebenfalls sorgfältig desinfizieren.
- 5) Effektiv desinfizieren gegen Viren, die während der Grippewelle vermehrt vorkommen, heißt, Desinfektionsmittel zu benutzen, die mindestens begrenzt viruzid sind. Diese wirken gegen behüllte Viren, wie beispielsweise das Influenzavirus, und helfen so nachweislich, während der Grippewelle das Infektionsrisiko zu senken.

Für Ihre Einrichtung empfiehlt die Dr. Schumacher GmbH Händedesinfektionsmittel aus dem eigenen umfangreichen Sortiment. Egal, ob im medizinischen oder nicht-medizinischen Bereich, die Händedesinfektionsmittel von Dr. Schumacher bieten verschiedene Wirkspektren für unterschiedliche Herausforderungen im Arbeitsalltag. Dabei sind sie besonders hautverträglich.

Zum Dr. Schumacher Sortiment geht es hier: <https://www.schumacher-online.com/de/desinfektion-hygiene/produkt-liste/haendedesinfektion/>

Dr. Schumacher GmbH

Seit über 40 Jahren ist die Dr. Schumacher GmbH einer der führenden Entwickler und Hersteller von innovativen Produkten für Desinfektion, Hygiene, Reinigung, Pflege und Kosmetik – im Medical- sowie im Non-Medical- und Consumer-Bereich. Das Familienunternehmen mit Sitz im nordhessischen Malsfeld produziert sowohl unter eigener Marke als auch im Auftrag namhafter Markenartikler, Handelsketten und Industrieunternehmen als Private Label-/OEM-Hersteller. Zu den Kunden gehören unter anderem große Drogeriemarktketten, Discounter und Einzelhandelsketten in Deutschland, aber auch namhafte internationale Markenhersteller. Mehr als 1.850 Mitarbeiter arbeiten an neun Standorten daran, dass alle Kunden zuverlässig mit Ware beliefert werden. Als einer der größten Hersteller von getränkten und trockenen Tuchsystemen in Europa verfügt die Dr. Schumacher GmbH über eine eigene Produktion von Vliestuchsystemen und getränkten Tüchern. Ein Netzwerk von Distributionspartnern in rund 70 Ländern unterstreicht die internationale Ausrichtung des Hygieneexperten.

Pressekontakt

Anja Dörnke-Bartling
T +49 5664 9496-2002
presse@schumacher-online.com

*Wir schützen
Ihre Gesundheit.*



Dr. Schumacher



© Knut Wiarda /Fotolia